Express-PRA zu *Auletobius uniformis* – Beanstandung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, am: 26.05.2023. Zuständige Mitarbeiterin: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung in Brandenburg an *Taxus cuspidata* im Quarantänebereich Bonsai-Import *Pinus* spp. und *Taxus* spp. aus Japan

Express-Risikoanalyse (PRA)	***Auletobius uniformis* (Roelofs)**		
Phytosanitäres Risiko für DE	**hoch** ☐	**niedrig – mittel** ☒	
Phytosanitäres Risiko für EU-MS	**hoch** ☐	**mittel** ☒	**niedrig** ☐
Sicherheit der Einschätzung	**hoch** ☐	**Niedrig – mittel** ☒	
Fazit	Der in Japan einheimische Triebstecher *Auletobius uniformis* kommt in der EU noch nicht vor. Er ist bisher weder in den Anhängen der VO (EU) 2019/2072 noch bei der EPPO gelistet. *Auletobius uniformis* befällt unter anderem Rosen, Erdbeeren und Himbeeren. Es ist anzunehmen, dass sich der Triebstecher aufgrund geeigneter Klimabedingungen in wärmeren Gebieten Deutschlands im Freiland ansiedeln kann, eine Ansiedlung in (in erster Linie süd-)europäischen EU-Mitgliedstaaten ist ebenfalls möglich. Wegen seines hohen Schadpotenzials für Rosen und (vermutlich) andere Wirtspflanzen stellt *A. uniformis* ein erhebliches phytosanitäres Risiko für Deutschland und andere EU-Mitgliedstaaten dar. Aufgrund dieser Risikoanalyse besteht Anlass zur Annahme, dass sich der Schadorganismus in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat ansiedeln und nicht unerhebliche Schäden verursachen kann. Es sollten daher Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr der Einschleppung dieses potenziellen Quarantäneschadorganismus entsprechend Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 getroffen werden. Die beanstandete Sendung ist daher entsprechend Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 zu vernichten, zu behandeln oder zurückzuweisen.		
Voraussetzungen für Express-PRA erfüllt?	Ja, *A. uniformis* tritt bislang in der EU nicht auf und kann Schäden an verschiedenen Wirtspflanzen verursachen.		
Taxonomie, Synonyme, Trivialname	Coleoptera, Curculionoidea, Attelabidae (Blattroller und Triebstecher), *Auletobius*, *Auletobius uniformis* (Roelofs)		

Express-Risikoanalyse (PRA)	*Auletobius uniformis* (Roelofs)
	Synonyme : *Auletes uniformis*, *Aletinus uniformis*, *Pseudomesauletes uniformis* Japanischer Name (hilfreich zur Literaturrecherche): クロケシツブチョッキリ Morphologische Beschreibung siehe Voß (1934), Lee und Morimoto (1988), Bestimmungsschlüssel: Ohmomo et al. (2011).
EPPO Code	AULTUN
Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor?	Nein.
Verbreitung und Biologie	Japan: Ibaraki Präfektur, Kyushu (Ohmomo et al. 2011, Nomura und Kamitani, 2013). Laut iNaturalist (2023) auch China und Taiwan, dies konnte aber nicht weiter verifiziert werden. Adulte sind etwa 2,5 - 3 mm lang, schwarz, mit grauen Härchen auf dem Rücken und gehören zur Überfamilie der Curculionoidea (Rüsselkäfer). Sie sind in Japan von Mai bis Juni häufig zu sehen. Bei Rosen erscheinen von Mitte/Ende April bis kurz vor der Blüte kleine schwarze Flecken an den Spitzen neuer Triebe und in der Nähe der Stängelspitzen mit jungen Knospen. Die Anzahl der Generationen ist unklar, es wird von einer Generation pro Jahr ausgegangen, aber Adulte werden über einen langen Zeitraum beobachtet, so dass auch zwei bis drei Generationen pro Jahr diskutiert werden (Sumitomo Chemical Garden Products Inc., 2020, Aichi Plants, 2023, Saitama Präfektur, 2023).
Kommen Wirtspflanzen im PRA-Gebiet vor? Wenn ja, welche?	Ja, alle genannten Wirtspflanzen kommen im PRA-Gebiet vor. *Rosa* sp., *Quercus* sp., *Lagerstroemia* sp. (Kreppmyrte), *Fragraria* sp., *Rubus* (Yamazaki, 2012, Aichi Plants, 2023); Informationen zu Schäden wurden aber nur insbesondere zu *Rosa* sp. (und Lagerströmia) gefunden. *Taxus cuspidata* (vorliegende Beanstandung, hier aber keine Schäden festgestellt).
Transfer Schadorganismus Warensendung →Wirtspflanze	Keine genauen Daten vorhanden, aber ein Transfer befallener Pflanzen auf umliegende Wirtspflanzen ist mit hoher Wahrscheinlichkeit möglich, da der Käfer mobil ist und fliegen kann.
Benötigt Schadorganismus Vektor/weitere Pflanze für	Nein.

Express-Risikoanalyse (PRA)	*Auletobius uniformis* (Roelofs)
Wirtswechsel? Welche? Verbreitung?	
Klima im Verbreitungsgebiet vergleichbar mit PRA-Gebiet?	Ja. Das Klima in den Gebieten, in denen *A. uniformis* bereits vorkommt, ist in erster Linie gemäßigt warm bis subtropisch (z.B. Ibaraki Präfektur auf Honshu, Japan: gemäßigt; Kyushu, Japan: subtropisch (Ohmomo et al., 2011, Nomura und Kamitani, 2013); Taiwan: Bergregionen gemäßigt, nördliche und zentrale Regionen subtropisch, Süden tropisch).
Wenn nein, gibt es Wirtspflanzen im geschützten Anbau?	Nicht relevant.
Sind Schäden im PRA-Gebiet zu erwarten?	Schädigung der Leitbündel, Erschlaffung der Stiele (Yamazaki, 2012). Die Adulten stechen ein nadelartiges Mundstück (Proboscis) in den Stiel etwas unterhalb der Triebe und Knospen von Rosen und anderen Wirtspflanzen und zerbrechen dadurch die Sprossen und Knospen, um dann ihre Eier auf den Knospenstiel zu legen. Adulte schaben auch an der Stelle, an der sie Eier legen. Knospen verdorren schließlich und fallen ab. In gleicher Weise werden auch neue Triebe geschädigt, da die Adulten auch an den Trieben, Blütenknospen und Blattstielen fressen. Die Larven entwickeln sich im gebrochenen Stiel und in der Knospe und ernähren sich von abgestorbenen Knospen, die schließlich mit den Larven zu Boden fallen, welche sich dann in den Boden eingraben und als Puppen im Boden überwintern (Sumitomo Chemical Garden Products Inc., 2020, Aichi Plants, 2023). Da die neuen Triebe, die aufgrund von Schäden abgestorben sind, durch neue Triebe wiederhergestellt werden, geht man davon aus, dass nicht die gesamte Pflanze abstirbt. Nicht bekämpft, werden immer wieder neue Triebe befallen und massiv geschädigt. In Japan treten ab etwa Ende April bis September die Schäden durch die Adulten auf (Sumitomo Chemical Garden Products Inc., 2020, Aichi Plants, 2023).
Relevanz für den Ökolandbau	Das Herausschneiden herabhängender und braungewordener Triebe und Knospen hilft, den Befall zu verringern. Adulte spannen bei der geringsten Erschütterung ihre Beine an und lassen sich zu Boden fallen. Es hilft daher, ein Insektennetz unter den befallenen Pflanzen aufzuspannen und diese zu schütteln, um dann die herabfallenden Käfer aufzufangen und zu töten (Saitama Präfektur, 2023). Beide Bekämpfungsmethoden wären aber sehr aufwändig und für Betriebe nicht geeignet. Zur biologischen Bekämpfung liegen kaum Informationen vor. Eine Einschleppung des Käfers in

Express-Risikoanalyse (PRA)	*Auletobius uniformis* (Roelofs)
	den ökologischen Anbau (z.B. von Erdbeeren) wäre problematisch, da bislang keine ökoanbauverträgliche Kontrolle bekannt ist.
Ist ein Befall leicht zu tilgen?	Chemische Bekämpfung (Aichi Plants, 2023). Sumitomo Chemical Garden Products Inc. (2020) geben eine Reihe von Pflanzenschutzmitteln an, unter anderem ein Mittel, das die systemisch wirkenden Insektizide Acephat (in der EU nicht zugelassen) und Clothianidin (Kontakt- und Fraßgiftwirkung; Risiko für Wild- und Honigbienen, siehe EFSA, 2018) enthält.
Bemerkungen	Es ist fast nur Literatur auf Japanisch vorhanden. Es gibt dort eindeutig beschriebene Schäden an wichtigen Wirtspflanzen, Hinweise zur Biologie, Morphologie, Bekämpfung usw., aber da hier nur ein kleiner Teil der japanischen grauen Literatur bewertet werden konnte, liegt die Sicherheit der Einschätzung bei niedrig bis mittel.
Literatur	AICHI PLANTS (2023): Kurokeshitsubuchokkiri. Coleoptera. Seite 67. Online verfügbar: https://aichi-ueki.jp/download/wp-content/uploads/sites/4/2016/03/gaityuu_seitai.pdf. Aufgerufen am 26.05.2023. ALONSO-ZARAZAGA, M. A., BARRIOS, H., BOROVEC, R., BOUCHARD, P., CALDARA, R., COLONNELLI, E., ...YUNAKOV, N. N. (2017): Cooperative catalogue of palaearctic Coleoptera Curculionoidea. Monografías electrónicas SEA, 8 (1). EFSA (2018): Evaluation of the data on clothianidin, imidacloprid and thiamethoxam for the updated risk assessment to bees for seed treatments and granules in the EU. EFSA supporting publication 2018: 15 (2):EN-1378. 31 pp. doi: 10.2903/sp.efsa.2018.EN-1378 iNaturalist (2023): NaturalistaCO (Kolumbien). *Auletobius uniformis*. Online verfügbar: https://colombia.inaturalist.org/taxa/1247095-Auletobius-uniformis. Aufgerufen am 26.05.2023. LEE, C. Y., MORIMOTO, K. (1988): Larvae of the Weevil Family Attelabidae of Japan: Part 2. Subfamily Rhynchitinae (Insecta: Coleoptera). NOMURA, S., KAMITANI, S. (2013): A catalog of insects identified in the planned construction site of the Ito Campus of Kyushu University in 1994-1995. (野村周平, & 紙谷聡志. (2013). 1994-1995 年に九州大学伊都キャンパス建設予定地において確認された昆虫目録.) Online verfügbar:

Express-Risikoanalyse (PRA)	*Auletobius uniformis* (Roelofs)
	https://catalog.lib.kyushu-u.ac.jp/opac_download_md/26213/p085.pdf. Aufgerufen am: 25.05.2023. OHMOMO, S., TAKAHASHI, K., NISHIYAMA, A. (2011): Remaining reed fields on Lake Kasumigaura: Beetles on floating islands in Inashiki city. Ibaraki Nature Museum Research Report No. 14, 75. (大桃定洋, 高橋敬一, & 西山明. (2011). 霞ヶ浦湖畔に残ったヨシ原: 稲敷市浮島の甲虫類. 茨城県自然博物館研究報告第 14 号, 75.) SAITAMA PRÄFEKTUR (2023): Saitama Prefectural Flower and Greenery Promotion Center, Schädlinge und Krankheiten von Pflanzen. Online verfügbar: https://www.pref.saitama.lg.jp/hana-midori/sesansha/byogaichu/kurokesitubutyokkiri.html. Aufgerufen am 25.05.2023. SAWADA, Y. (1993): A systematic study of the family Rhynchitidae of Japan (Coleoptera, Curculionoidea). Humans and Nature, 2(1), 1-93. SUMITOMO CHEMICAL GARDEN PRODUCTS INC. (2020): クロケシツブチョッキリ(https://www.sc-engei.co.jp/resolution/pestanddisease/photolist/details/1938 VOSS, E. (1934): 1933–1937. Monographie der Rhynchitinen-Tribus Auletini. III Teil der Monographie der Rhynchitinae-Pterocolinae (37. Beitrag zur Kenntnis der Curculioniden). Stettiner entomologische Zeitung 94: 108-136. YAMAZAKI, K. (2012): The role of ducking stems in plant anti-herbivore defense and its exploitation by herbivorous insects. *Journal of Plant Interactions*, *7*(4), 283-289.